

## Namen sind Nachrichten

**Daniela Kreißig,** Veranstalterin der Frauenmesse (15.+16.Februar) hat für diese zweite Auflage mit dem Gebäude Ensemble Deutsche Werkstätten Hellerau eine der Perlen an stilvollen Eventlocations gefunden.

**Jens Junker,** bis Ende 2013 Geschäftsführer des RKW Sachsen, bildet jetzt mit der Gründerin **Monika Johannsen** den neuen Doppelpfand beim Dresdner Spezialisten für Molekulardiagnostik ROTOP Pharmaka AG.

**Elke R. Steiner,** Comic-Autorin, zeigt in einer Ausstellung in der Jüdischen Gemeinde Dresden 5.774 gezeichnete Biografien von Gemeindemitgliedern.

**Prof. Frank Buchholz** und sein Team am Dresdner Universitäts-KrebsCentrum ist ein wichtiger Schritt gelungen, der Heilung für Aids-Patienten versprechen könnte. Dort wurden Enzyme gefunden, die HIV-Viren in menschlichen Zellen erkennen und vernichten. Doch die Pharmaindustrie hält sich noch zurück.

**Rosemarie Rothlauf,** seit dem Wiederaufbau der Frauenkirche fast wöchentlich im Einlassdienst zu Gottesdiensten tätig, wurde von Bundespräsident Joachim Gauck beim Neujahrsempfang im Schloss Bellevue für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

**Klaus-Peter Plötner,** Geschäftsführer des Dresdner Unternehmens Agro Net GmbH hat seit dem Jahre 2000 mit seinem Tochterunternehmen Ökostrom Dresden GmbH 39 Biogasanlagen errichtet.

## Sächsische Sportgala begeisterte



David Storl, Tina Dietze, Aljona Savchenko und Robin Szolkowy (v.l.).  
Fotos (3): SachsenGAST



Moderator Marc Huster im Gespräch mit dem Eiskunstlaufpaar.

SachsenGAST-TV zeigt Ihnen ein Video von der Sportgala und der Auszeichnung mit der Sächsischen Sportkronen, wenn Sie auf folgenden Link klicken: <http://bit.ly/1dN84b4>

Sachsen Sportler des Jahres 2013 sind Kanu-Weltmeisterin Tina Dietze, Kugelstoß-Weltmeister David Storl sowie die letztjährigen WM- und EM-Zweiten im Eiskunstlauf Aljona Savchenko und Robin Szolkowy. Sie wurden am Samstag auf der Sächsischen Sportgala des Landessportbundes Sachsen im Maritim Internationales Congress Center mit der Sächsischen Sportkronen geehrt und von den 1.000 Sportlern und Gästen gefeiert. Mehr als 10.000 Teilnehmer beteiligten sich an der gemeinsamen Wahl des Landessportbundes und des Sächsischen Sportjournalisten-Vereins. Das Expertenurteil der Fachjournalisten aus der Vorauswahl floss in die Wertung ein.



Trainer des Jahres 2013 wurde Jens Einsiedel vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal.

Die stimmungsvolle Veranstaltung wurde vom ehemaligen Gewichtheber Marc Huster professionell moderiert. Geehrt wurden auch junge Talente mit Nachwuchsförderpreisen, die Juniorenweltmeisterin im Kanu Slalom Karolin Wagner vom Leipziger Kanu-Club und der Junioren-Weltmeister in der Nordischen Kombination David Welde vom SC Sohland 1928. Als Talentstützpunkt des Jahres wurde der Dresden-Laubegaster Ruderverein ausgezeichnet. Den Medienpreis erhielt u.a. der SZ-Sportchef Jochen Mayer. Jens Einsiedel vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal ist bester Trainer, und Michael Balack wurde als Förderer des Jahres geehrt.

## Kurz notiert

2013 haben sich in Dresden 1936 Paare das Ja-Wort gegeben. Spitzenmonat war der August. Insgesamt wurden 7628 Kinder in Dresden geboren, die meisten im Juli. Die beliebtesten Vornamen waren wie im Jahr zuvor Marie und Alexander.

Den Intensivkurs „Zertifizierte/r Berater/in für Unternehmensnachfolge“ der Dresdner Ellipsen Gesellschaft für Unternehmensentwicklung mbH in fachlicher Kooperation mit der HTW beendeten 23 Absolventen erfolgreich. Der drei Monate dauernde Lehrgang erfuhr soviel Zuspruch, dass er von März bis Juni 2014 erneut angeboten wird.

Wie könnte die Energieversorgung der Zukunft aussehen? Über diese Frage entwickelten Studenten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden im Rahmen eines Seminars Szenarien für einen energieautarken Haushalt im Jahr 2050. Die kreativen Ideen werden heute Umweltminister Frank Kupfer vorgestellt.

Die Aronia Original Naturprodukte GmbH, die CEUS Eintöpfe und Suppen OHG, die Emil Reimann GmbH und die Feldschlößchen AG sind die Dresdner Aussteller am sächsischen Gemeinschaftsstand der Grünen Woche Berlin, die am Freitag beginnt.

Das Dresdner Krankenhaus St. Joseph-Stift ist in eine GmbH überführt worden. Der neue Träger „Elisabeth Vinzenz Verbund“, zum Januar 2014 mit 2.600 Klinikbetten und 6.000 Beschäftigten gegründet, soll die Wirtschaftlichkeit stärken.



Industrie- und Handelskammer  
Dresden

## Ein erfolgreiches neues Jahr

Nowego Roku \* Joyeux Noël et une Bonne Année \* Merry Christmas and a Happy New Year \* С Рождеством и Новым годом  
 Veselé Vánoce a Štastný Nový Rok \* Feliz Navidad y un Feliz Año Nuevo \* Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr \* Wesolych Świąt i Szczęśliwego Nowego Roku \* Joyeux Noël et une Bonne Année \* Merry Christmas and a Happy New Year \* C

**2014**

*Die Industrie- und Handelskammer Dresden wünscht allen Mitgliedern und Partnern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und geschäftliche Erfolge.*

Industrie- und Handelskammer Dresden | Langer Weg 4 | 01239 Dresden  
 Tel.: 0351 2802-0 | Fax: 0351 2802-280 | [www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de) | [service@dresden.ihk.de](mailto:service@dresden.ihk.de)



**HENRICUS**  
an der Frauenkirche

## QUICK LUNCH

MO.-FR.: VON 12:00 BIS 14:00 UHR  
 2-GANG-MENÜ **12,90 EURO**

## EARLY DINNER

MO.-FR.: BEI BESTELLUNG BIS 18:00 UHR  
 2-GANG-MENÜ **22 EURO** | 3-GANG-MENÜ **24 EURO**

Restaurant Henricus | Neumarkt 12 | 01067 Dresden | Telefon: +49 (0) 3 51-26 35 96 20  
 Fax: +49 (0) 3 51-26 35 96 11 | [info@restaurant-henricus.de](mailto:info@restaurant-henricus.de) | [www.restaurant-henricus.de](http://www.restaurant-henricus.de)

## Sächsische Weinberater



**Sven Fiedler lernt im Meißner Domkeller Restaurantfachmann und bedankte sich für die anderen 31 Absolventen für die Ausbildung. Fotos (2): SachsenGAST**

Am Montag erhielten auf Schloss Wackerbarth 32 erfolgreiche „Weinberater in Gastronomie und Handel – Schwerpunkt Sächsischer Wein“ ihre Zeugnisse. Seit Beginn der Qualifikation zum Weinberater 2010 haben sich 280 Teilnehmer, vorrangig aus der sächsischen Hotellerie und Gastronomie, der IHK-Prüfung gestellt. Nach der schriftlichen Prüfung, folgte eine Blindverkostung von fünf Weinen des Anangebotes. Den Abschluss bildete ein Verkaufsgespräch, bei dem ein fiktiver Kunde zum Sächsischen Wein beraten werden sollte. Mit der Zeugnisübergabe startet der dritte Jahrgang junger Weinprofis ins Berufsleben. Die Absolventen verfügen nun über



**Auch diese Zwillinge können sich jetzt Weinberater mit IHK-Abschluss nennen. Franziska Uhlig arbeitet im Luisenhof und Bianca Uhlig in Popperschau**

weitreichende Kenntnisse in Weinherstellung, Rebsortenkunde, Sensorik und Harmonie von Wein & Speise. Über ein gesamtes Jahr haben sie sich diese vom Rebschnitt bis hin zur Leseliste in Theorie und Praxis angeeignet, um künftig als zertifizierter Botschafter einer einzigartigen sächsischen Weinkultur gegenüber Gästen und Kunden zu punkten. Das Interesse am sächsischen Wein ist ungebrochen. Das macht der aktuelle Lehrgang mit erneut 50 Teilnehmern deutlich. Anmeldung für den neuen Kurs, aber auch Weinkunde- und Sensorikseminare für Absolventen aus Gastronomie und Handel sind jetzt noch möglich. [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de)

## Aschenbrödel lädt bis 2. März ein



**Der Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ist auch nach 40 Jahren noch ein Mythos. Foto: DEFA-Stiftung**

Eine magische Zahl steht nun für den Erfolg von „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ seit im Jahr 2009 die Ausstellung zum ersten Mal ihre Tore auf Schloss Moritzburg öffnete, besuchten mehr als 500.000 Menschen die Winterausstellung über den beliebten Märchenfilm am authentischen Drehort. Seit dem vergangenen Wochenende zählt die diesjährige Ausgabe bereits mehr als 80.000 Besucher. Damit erreichte die Ausstellung die avisierte Gesamtbesucherzahl bereits in der Hälfte der

Laufzeit seit dem 16. November 2013. Am 2. März 2014 schließt die Sonderausstellung auf Schloss Moritzburg zum vorerst letzten Mal. Der Ansturm ist ungebrochen, um Wartezeiten zu vermeiden lohnt es sich, sogenannte Zeitfenstertickets online im Vorverkauf zu buchen. Mit den Zeitfenstertickets erwirbt man den Eintritt in die Ausstellung zu einer bestimmten Zeit im Voraus und kann an der Warteschlange vorbei direkt ins Schloss zu Aschenbrödel. [www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)

## Ein neuer Grünkohlkönig wurde im Hilton Hotel gewählt

Als eine der festen Größen im gesellschaftlichen Leben Dresdens fand gestern das nunmehr 24. Dresdner Grünkohlessen im Hilton Dresden statt. Zum Jahresauftakt lud Generaldirektor Jörg Potreck 260 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Sport zum Neujahrsempfang ins Hilton Dresden ein. So ließen es sich Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Bürgermeister Dirk Hilbert, Landtagspräsident Matthias Röbber, Chef der Staatskanzlei Johannes Beermann, Innenminister Markus Ulbig u.v.m. nicht nehmen, die 24. Hilton-Grünkohl-Edition zu genießen. Unter dem Motto „viel frischer Wind“ erwartete die Gäste in diesem Jahr, anders als in den Vorjahren, vier festlich gedeckte Ta-



**Grünkohlkönig 2013 Hans Müller-Steinhagen (l.) überreicht dem neuen Würdenträger Wilfried Schulz (Intendant des Staatsschauspiels) das Zepter.**

feldn und ausgefallene Grünkohlvariationen des neuen Küchenchefs Markus Lindner, bei gewohnt exzellentem Service. Die flammende Rede des Generaldirektors Jörg Potreck sorgte für reichlich Gesprächsstoff. Er appellierte an die Stadt, Industrie, Wirtschaft, Handel, Wissenschaft, Kultur und Hotellerie gleicher-



**Hilton-Chef Jörg Potreck, Grünkohlkönig 2014 Wilfried Schulz und Presseclub-Vorsitzende Bettina Klemm (v.l.)**

**Fotos (3): SachsenGAST** massen beim Stadt-Marketing zu sehen und die facettenreiche Stadt als eine weltbekannte Marke mit Wiedererkennungswert zu etablieren. Nur so ist es auf lange Sicht möglich, Touristen, Gäste und Investoren, Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen von Dresden als eine Top-Destination zu überzeugen.



**Küchenchef Markus Lindner schaut, ob es auch allen Gästen mundet.**

Traditionell wurde in Zusammenarbeit mit dem Presseclub Dresden auch wieder ein neuer Grünkohlkönig gekürt, der die Aufgabe hat, in diesem Jahr besonders viel Gutes für die Stadt zu tun.

## 11.000 Besucher kamen zur Lifestylemesse „room + style“

Am vergangenen Wochenende präsentierte sich die Wohn- und Lifestylemesse als „der Jahresauftakt“ in der MESSE DRESDEN. Inspiriert von kreativen Wohnideen, handgefertigten Modestücken und stilvoller Kunst konnten die Besucher in exklusivem Ambiente und experimenteller Raumstruktur einen außergewöhnlichen Messebesuch genießen. Durch Öffnungszeiten bis spät in den Abend, stimmungsvolle Beleuchtung, Floral-Arrangements und Piano- und Jazz-Livemusik entstand eine Wohlfühl-atmosphäre, die zum Verweilen einlud.

Messechef Ulrich Finger ist sehr zufrieden: „Die Kombination aus room+style, fashion+style und Künstlermesse hat sich in den letzten Jahren etabliert und gehört für viele zu einem gelungenen Jahresauftakt dazu. Das zeigte sich auch am anhaltend starken Zuspruch des Publikums - mit über 11.000 Besuchern ließ sich erneut ein gesundes Wachstum feststellen.“



### Viele Besucher interessieren sich für Wohnideen mit Licht.

Die besondere Mischung aus dem Facettenreichtum der Aussteller, den stilvoll gestalteten Hallen und der Ästhetik sorgte seitens der Besucher für sehr positive Resonanz.“

Zufriedenheit herrschte auch bei den Ausstellern, welche die room+style aufgrund der Eigenständigkeit der Ausrichtung als einmalig ansehen - „Für solch eine Messe müsse man sonst lange suchen in Deutschland“ – so die überwiegende Meinung. Bei verschiedenen Ausstellern kam es aufgrund des enormen Interesses sogar zu regelrechten „Ausverkauft-Situationen“.

Susanne Mellenberger von der Kunstwerkstatt Stange aus Essen ist begeistert: „Wir sind bereits seit



### Thorsten Groetschel kommentiert auf der Künstlermesse seine Bilder.

11 Jahren im Geschäft und auf verschiedenen Einrichtungsmessen als Aussteller gewesen – doch vom Aufbau, dem stilvollen Ambiente und dem Gesamtkonzept können sich viele herkömmliche Messen eine Scheibe abschneiden! Wir haben Vergleichsmöglichkeiten im In- und Ausland, doch an die room+style kommt so schnell nichts heran. Wir sind sehr positiv überrascht und werden auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.“ Mit 157 Ausstellern aus den Bereichen room+style und fashion+style sowie ca. 100 ausstellenden Künstlern auf der 3. Künstlermesse Dresden, konnte die Anzahl der Aussteller leicht ausgebaut werden. Darüber hinaus gab



### Der Piano Salon präsentiert auch etwas fürs Ohr.

Fotos (3): SachsenGAST

es diverse Sonderschauen, z.B. die Sonderschau Gestalter im Handwerk der Handwerkskammer Dresden, die Sonderschau OSTRALE oder die Ausstellung des Künstlerbundes Chemnitz. Zu den Besuchermagneten gehörten die Fashion Shows am Samstag und Sonntag, welche ausgefallene und einzigartige Kollektionen von vorwiegend kleineren Designerwerkstätten präsentierten. Aber auch die Designausstellung „staged“ mit Arbeiten von deutschen und tschechischen Studenten erfreute sich eines enormen Zuspruchs und eröffnete den interessierten Besuchern neue Einblicke in die Welt des Designs.

[www.room-style-messe.de](http://www.room-style-messe.de)

## Am Wochenende öffnet sich zum 20. Mal die SachsenKrad

Bereits zum 20. Mal findet die SachsenKrad in Dresden statt – vom 17. bis 19. Januar im Dresdner Messegelände. Und so fing alles an: Zur Premiere im Januar 1995 präsentierten sich 43 Aussteller auf 3.000 qm.

Heute widerspiegelt die SachsenKrad eindrucksvoll die Zweiradbegeisterung hier am Standort: Über 130 Aussteller und alle renommierten Motorrad-Marken sind auf 10.000 qm Ausstellungsfläche dabei und zahlreiche Modelle feiern ihre Premiere.

So bringt BMW den Elektroscooter C Evolution und alle vier Motorrad-Neuheiten 2014 mit: die ultimative Reiseenduro R 1200GS Adventure, die R 1200 RT, das zweite Modell mit flüssigkeitsgekühltem Boxer-Motor, die Naked Variante des Supersportlers S 1000 R und die RnineT, mit der BMW den 90. Geburtstag seines Boxermotors feiert. Honda zeigt ebenfalls vier Neuheiten, u.a. die neue Supermoto CRF250M.

Auch am Harley-Messestand ist ein Neuzugang zu sehen, die

Produktpalette hat sich hier in Deutschland offiziell um ein Trike – Tri Glide Ultra Classic – vergrößert. KTM zeigt u.a. die heiß ersehnte 1290 Super Duke, die Freeride 250 R und die 1190 Adventure mit MSC.

Suzuki präsentiert u.a. seine neue, große Reiseenduro, die V-Strom 1000 L4, sowie die Black Edition Modelle VL800BL4 und VZR1800BZL4. Von YAMAHA werden ebenfalls neue Modelle wie das neue Naked Bike mit Dreizylindermotor, die MT-09, und der puristische Cruiser XV950/R auf der SachsenKrad zu sehen sein.

Ducatis neues Topmodell in der Monster-Reihe – die Ducati Monster 1200, „die rote Göttin“ genannt, kommt ebenfalls zur SachsenKrad 2014 nach Dresden! Ergänzend zu den Motorrädern, Trikes und Quads gibt es natürlich auch wieder ein vielseitiges Angebot an Bekleidung und Zubehör.

Die neue Sonderschau „Offroad & Outdoor“ sowie ein Bike-

bereich mit Freestyle-Contest und E-Bike-Parcours komplettieren die Messe.

Testen gehört zur SachsenKrad – im Innenhof gibt es Probefahrten mit Quads und Karts. Das Themen Motorradreisen bildet traditionell einen Schwerpunkt auf der SachsenKrad, es präsentie-

ren sich Spezialreiseveranstalter und Biker-Hotels, Tourenberichte werden im Reisekino vorgestellt. Anlässlich 20 Jahre SachsenKrad wird unter dem Motto „Sachsen – ein Land mit Motorradtradition“ vom Oldtimer bis zum Motorsportclub sächsische Zweirad-Entwicklung gezeigt.



## Zur „Winterwärme“ in die Kaiserstadt Bad Ischl

In Bad Ischl haben sich vor einem Jahr die sieben Top-Häuser der Kaiserstadt zur geschützten Dachmarke „Winterwärme Bad Ischl – Salzkammergut-Therme“ zusammen geschlossen. Sie bieten besondere Urlaubstage auf den Spuren von „Sisi und Franz“. In Bad Ischl erlebt man Erholung, Entschleunigung, Geschichte, ursprüngliche Natur und feinste Salzkammergut-Kulinarik, die einst auch den kaiserlichen Gaumen begeisterte.

Die sieben Winterwärme-Hotels, das sind das Hotel Royal\*\*\*\*, die Villa Seilern Vital Resort\*\*\*\*S, das Hotel Goldenes Schiff\*\*\*\*, das Hotel Goldener Ochs\*\*\*\*, das Landhotel Hubertushof\*\*\*\*, das Hotel Stadt Salzburg\*\*\* und das Hotel Garni Oase\*\*\*.

Im Zentrum der Häuser steht die Salzkammergut-Therme, mitten in Bad Ischl gelegen.

Hier dreht sich alles um das Thema Salz und Sole, die dem Körper neue Energien verleihen und die Gesundheit fördern. Sole-Bekken, Solegrotte, Salzaufgüsse, Solebäder und Sole-Schlamm-packungen stehen für Entspannung und Energie tanken. Das Sole-Innenbecken mit 32 Grad, Sprudelliegen, Unterwasser-massage-Düsen und ein exklusiver Sole-Whirlpool (36 Grad) führen zu absoluter Entspannung.

In der Saunalandschaft Relaxium taucht man ein in eine Welt voll Wärme und Harmonie. Kaiser-, Landhaus-, Bergwerk- oder Stollensauna, Steinbad, Dampfbad, Sole-Inhalationsgrotte oder Infrarotkabine – jeder findet die individuell passende Erholung und im Physikarium liegt der Schwerpunkt auf Vorbeugung, Therapie und Heilung von Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates.

### Auf den Spuren von Sisi und Franz

An allen Ecken von Bad Ischl begegnet man der Geschichte des Kaiserpaars Franz und Sisi. Sie war eine blutjunge Bayernprinzessin von 15 Jahren, er war 23 und Kaiser. Sie trafen einander in Bad Ischl, man schrieb das Jahr



Die Salzkammergut Therme kann man vom Hotel Royal aus über einen im Bademantel-Gang erreichen.



Relaxen bei der „Winterwärme“ bietet Bad Ischl bis zum 27. April. Wenn Sie auf folgenden Link klicken, zeigt Ihnen das SachsenGAST-Video mehr: <http://bit.ly/1hWAPsR>

1853. Die Liebesgeschichte von Elisabeth Amalie Eugenie von Wittelsbach, genannt Sisi und Kaiser Franz Joseph von Habsburg begann im Salzkammergut. Der junge Kaiser sollte sich, nach Wunsch seiner Mutter Erzherzogin Sophie, mit Helene, der älteren Schwester Sisis verloben. Doch Franz Joseph verliebte sich spontan in Elisabeth, die nach Bad Ischl mitgereist war.

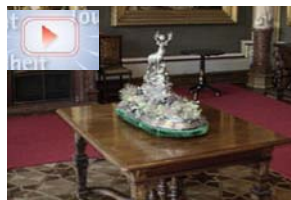
Im Haus von Bürgermeister Seeauer (dem heutigen Stadtmuseum) wurde die Verlobung gefeiert, im April 1854 folgte die prunkvolle Hochzeit in Wien. Die Kaiservilla in Bad Ischl, in Form eines „E wie Elisabeth“ gebaut, war das Hochzeitsgeschenk, das das junge Paar von Erzherzogin Sophie erhielt.

Den Zauber der Kaiserstadt Bad Ischl erlebt man schon beim Eintreffen an einem Ort, an dem über Jahrzehnte europäische Geschichte geschrieben wurde. Die Winterwärme-Hotels bieten bis zum 27. April besondere Packages „auf den Spuren von Sisi und Franz“ an. Dazu gehören „Winterwärme Thermentage“ oder die „Winterwärme Family Days“ und „Winterwärme Special für Single mit Kind“ (bis 30. März).

Bei den Family Days nächtigen zwei Kinder (bis 16 Jahre) kostenlos im Zimmer der Eltern und es gibt einen Family-Thermentag gratis. Beim „Special für Single mit Kind“ nächtigt ein Kind (bis 16 Jahre) kostenlos im Zimmer der Single Mama oder des Single Papa und ein Family-Thermentag ist gratis.

Für Verliebte oder jene die es wieder werden wollen gibt es das Package „Auf den Spuren von Sisi & Franz – Zeit zu Zweit in Bad Ischl“. Der Frühling wird in Bad Ischl mit dem Package „Sisi, der Franz ist da!“ begrüßt (vom 2. März bis 27. April). [www.winterwaermebadischl.at](http://www.winterwaermebadischl.at)

### Kaiservilla



Die Kaiservilla, ein Hochzeitsgeschenk für das Kaiserpaar, beherbergt originalgetreues Interieur. Man kann es besichtigen, wie bei einem Klick auf das Foto SachsenGAST-TV zeigt.

### Glöcknerlauf



Der Glöcknerlauf gehört zu den Traditionen. Als Lichtgestalten mit wunderschönen, handgefertigten Kapfen vertreiben bis zu 15 Gruppen mit je zehn Glöcknern mit ihren Glocken die bösen Geister und bringen Segen fürs neue Jahr – Sachsen-GAST-TV war dabei. Klicken Sie auf das Foto.

### Die Krippe



In Bad Ischl gilt die Anfertigung von Weihnachtskrippen als traditionelles Handwerk privater Personen. Viele, teils mehrere hundert Jahre alte Krippen in Privatbesitz, können in der Zeit von Dezember bis Februar direkt beim Besitzer/Erbauer besichtigt werden. SachsenGAST-TV zeigt beim Klick auf das Foto die kunstvolle Schmid-Krippe.

### Kaiserschmarrn



Bad Ischl ist auch der Geburtsort des köstlichen Kaiserschmarrns. Klicken Sie auf das Foto und SachsenGAST-TV zeigt Ihnen die Geschichte.

## Gesichter der Woche



**Dr. Chang-Song Deng**, Mathematiker, wird 18 Monate lang im Rahmen eines Forschungsstipendiums der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Professur für Wahrscheinlichkeitstheorie der TU Dresden forschen. Er beschäftigt sich mit Sprungprozessen, sogenannten Levy-Prozessen. Diese sind flexibler einsetzbar und realitätsnaher als stochastische Prozesse mit stetigen Pfaden, etwa Diffusionsmodelle. So lassen sich erhöhte Risiken besser erfassen. Eine systematische Unterschätzung des Risikos wie in der jüngsten Finanzkrise kann so vermieden werden. Sprungprozesse können zu realistischeren Modellen für die Bewertung von Finanzderivaten führen. Weitere Anwendungen finden sich in der Klimaforschung bei der Modellierung der Wärmefluktuations bei Warm- und Eiszeiten.



**Ralf Herzog** ist der „Vater“ der Dresdner Pantomimeszene – er gründete vor 31 Jahren das Internationale Pantomimefestival Dresden und hatte großen Anteil daran, dass Dresden zu DDR-Zeiten in ganz Europa als ein bedeutendes Zentrum der Pantomime galt. Noch heute bildet er im Mimenstudio Nachwuchs aus und engagiert sich mit dem Festival für internationalen Austausch. Inzwischen bietet er auch Seminare zum Thema Körpersprache an, die von unterschiedlichsten Berufsgruppen vom Lehrer bis zum Vertreter gebucht werden. Mit seinem einstigen Schüler Rainer König, beide tragen ja einen adligen Namen und stehen gefühlt seit 100 Jahren auf der Bühne, gab es vergangenen Freitag unter dem Motto „100 Jahre Mimenadel“ ein begeistertes Programm mit mehr Zeitüberzug als früher Gottschalk.

## Unsere Top der Woche

Das World Trade Center hat sich endgültig zum führenden Wirtschafts-, Verwaltungs- und Wissenschaftsstandort in Dresden entwickelt. Zahlreiche Neuvermietungen sowie Flächenenerweiterungen brachten erstmals die stolze Auslastung von 99,5 Prozent. Eine weitere Premiere: Auch die Büroflächen sind nun komplett vermietet. Nachdem das WTC im vergangenen Jahr bereits zu 97 Prozent ausgelastet war, konnte Manager Jürgen Rees von der POLARES Real Estate Asset Management GmbH, welche die Eigentümerin des WTC Dresden vertritt, diese Zahl gemeinsam mit seinem Team weiter steigern. „Wir haben in letzten Jahr 1.532 Quadratmeter neu vermietet und kommen so auf 99,5 Prozent

Auslastung. 2013 war für uns damit definitiv das bisher beste Jahr. Dieser unglaublich geringe Leerstand ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass das WTC im Jahr 2009 bei der Übernahme in das Management der POLARES Real Estate Asset Management GmbH mit 25 Prozent Leerstand zu kämpfen hatte“, erläutert Rees. Den nächsten Erfolg für dieses Jahr kann Rees bereits jetzt verkünden: „Wir haben den ersten großen Mietvertrag unterzeichnet. Im Mai 2014 zieht das Europäische Institut für postgraduale Bildung EIPOS auf 1.100 Quadratmeter als neuer Mieter ins WTC ein.“ „Ein Ladensegment steht ebenfalls bereits kurz vorm Mietabschluss mit einem Gastronomen“, verrät Rees.

## Termin der Woche

Wer das richtige Reiseziel für dieses Jahr noch nicht gefunden hat, sollte sich die „schulz aktiv Reisetage“ im Theater wechselbad am Wochenende vormerken. Die charmante Reisesmesse mit dem herzlich-familiären Flair stellt gleich 90 Länder vor und sorgt für vielfältige Sinneseindrücke. Herzstück sind rund 90 sehr persönliche, 30minütige Reiseberichte, die zu jeder vollen Stunde parallel in sechs Räumen beginnen. Immer dem Besonderen auf der Spur, ob auf Sardinien oder im Senegal, im traditionell arabischen Land Oman oder auf neuen Trekkingrouten in Bolivien, ob in der eindrucksvollen Natur in Patagonien, bei der Olivenernte auf Kreta oder mit der Transsibirischen Eisenbahn bis zum Baikalsee. Parallel zum Vortragsprogramm laden 60 landestypisch dekorierte Stände zum Plausch. Hier kann man bei einem Tee oder kleinen Snacks Details über Länder und Sitten aus erster Hand erfahren. Denn Reiseleiter und Partner aus über 25 Ländern kommen extra nach Dresden, um ihr Land vorzustellen und jede Frage nach Land und Leuten, nach Klima, Flügen oder Impfpflichtung zu beantworten.

[www.reisetage-dresden.de](http://www.reisetage-dresden.de)

## Zum Haare raufen...



**... dass die geplante Ansiedlung eines Globus SB-Marktes am Alten Leipziger Bahnhof immer noch zur Entscheidung steht.**

Seit längerem verfolgen die Einzelhändler der Dresdner Neustadt, vor allem in der Leipziger Vorstadt und in Pieschen die Aktivitäten zur Ansiedlung eines Globus SB Marktes am Alten Leipziger Bahnhof. Es liegt ein Gutachten zur Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes für das Ortsteilzentrum Äußere Neustadt vor, das bei einer positiven Entscheidung gravierende Einschnitte in die Dresdner Handelslandschaft prognostiziert. Die KONSUMDRESDEN eG fordert in einem offenen Brief die Oberbürgermeisterin auf, diese Ansiedlung zu verhindern. Die Kunst- und Kulturstadt Dresden hätte es nicht verdient, dass jede Brache mit Einzelhandel saniert wird.

## Unser Flop der Woche

Die SPD-Fraktion im Stadtrat hat bei einer ehrlichen Bestandaufnahme bilanziert, dass die erzielte Wirtschaftsleistung seit zehn Jahren stagniert. Seit 2004 betrage das Bruttoinlandsprodukt um die 15 Milliarden Euro. Auch die Einnahmen aus der Gewerbesteuer, die rund die Hälfte der Gesamtsteuereinnahmen der Stadt ausmachen, sind seit 2005 nicht mehr gewachsen, sondern schwanken relativ stark um einen Wert von 200 Millionen Euro. Ein insgesamt erfreulich positiver Trend bei den mittelständischen Unternehmen könne jedoch Einbrüche bei einzelnen Großzahlern nicht kompensieren. Beim Gewerbesteueraufkommen je Einwohner liegt Dresden damit im Ranking aller 72 deutschen Städ-

te mit über 100.000 Einwohner auf dem 57. Platz. Dresden brauche wieder mehr Wachstum. Ansonsten stehen mit dem Auslaufen des Solidarpakts schwere Zeiten bevor. Es gilt die Rahmenbedingungen zu optimieren, damit aus den vielen kleinen und mittleren Unternehmen mehr große werden. Und wir müssen noch viel mehr dafür tun, dass die Absolventen unserer Hochschulen ihre Ideen in Dresden zu Produkten und damit auch zu Arbeitsplätzen machen. Dazu würde dringend eine Förderstrategie benötigt, die bisher nicht erkennbar sei. Wer hier von der Hand in den Mund lebt und nicht kohärent in die richtige Richtung fördert, läuft Gefahr, hinter die Konkurrenz zurückzufallen, die auch nicht schläft.

**Sportliches, Namentliches, Energetisches und Wissenschaftliches**



**Auch der Sachsenspiegel des MDR war mit der Kamera dabei. Klicken Sie auf das Foto und sehen Sie den Bericht.**

Vergangenen Sonntag gab es beim 16. Neujahrsschwimmen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) einen Teilnehmerrekord. Bei 5 Grad Lufttemperatur, teilweise kaltem Wind und streckenweise Sonnenschein gingen 216 Hartgesottene in die 4 Grad kalte Elbe und schwammen 400 Metern von der Albert- bis zur Augustusbrücke. Dank großer Medienpräsenz vor dem Neujahrsschwimmen, wurden noch mehr Dresdner und Auswärtige auf dieses Event aufmerksam. Die Besucheranzahl am Elbufer war ebenso deutlich gestiegen. Mit dem besten Kostüm wurde ein Coswiger mit seinem Schottenrock ausgezeichnet. Ein großer Dank geht vor allem auch an die Kameraden vom THW Ortsverband Dresden, die kurzfristig ihre Unterstützung für die Veranstaltung zugesagt hatten.



**Klicken Sie auf das Foto und sehen den Bericht von DRESDENEINS über die beliebtesten Vornamen Dresdner Babys 2013.**

Dieses kleine Mädchen ist Dresdens einzige „Trudi“, die 2013 geboren wurde. Dazu ist sie auch noch ein Zwillingkind. Eine absolute Besonderheit in der Bilanz des Dresdner Standesamtes für das vergangene Jahr. Denn wie das Amt bekannt gab, sind schon seit 15 Jahren Marie und Sophie die beliebtesten Mädchennamen. Nur bei den Dresdner Jungen rutschte der Dauerspitzenreiter „Paul“ auf Platz 3 und machte für Alexander, gefolgt von Emil, die Bühne frei. Ungewöhnliche Vornamen sind selten geworden, so das Fazit von Standesamtsleiter Frank Neubert. Insgesamt wurden 7.628 Kinder in Dresden geboren, 48 mehr als 2012. Davon sind 3.908 Jungen und 3720 Mädchen. 153 Zwillinge und 4 Drillinge kamen auf die Welt. 55 Prozent der Mütter waren nicht verheiratet, deutschlandweit die höchste Anzahl.



**DREWAG-Geschäftsführer Reiner Zieschank begrüßte beim Neujahrsempfang auch Oberbürgermeisterin Helma Orosz.**

**Foto: SachsenGAST**

Die DREWAG (mit 1.300 Beschäftigten gehört sie zu Dresdens größten Unternehmen) hatte vergangenen Mittwoch zum Neujahrsempfang eingeladen. Rund 450 Gäste aus allen Bereichen der Gesellschaft verfolgten die Rede von Geschäftsführer Reiner Zieschank, in der er die Energiewende in Deutschland als "Planwirtschaft ohne Plan" bezeichnete: "Ich komme mir vor wie im Tollhaus. Die Energiebranche wurde in kurzer Zeit völlig an die Wand gefahren. Während die Produktion von Strom im Grunde viel billiger geworden ist, sind die Abgaben durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz um 500 Prozent gestiegen. Jetzt müssen wir unseren etwa 300.000 Kunden Preise aufzwingen, die sich viele nicht mehr leisten können." Zieschank erwartet von der Politik schnelles Handeln. Er meint, dass die Bundesregierung das Thema Energiewende volkswirtschaftlich unvernünftig anpackt.



**Zu unserer Personalie „Jens Junker“ auf Seite 1 hier noch weitere Informationen zur ROTOP Pharmaka AG.**

**Foto: PR**

Die im Jahr 2000 gegründete ROTOP Pharmaka AG hat ihre Wurzeln in der früheren Radiopharmakaforschung und -produktion des Zentralinstituts für Kernforschung Rossendorf im Dresdner Nordosten und ist heute ein anerkannter Spezialist für Diagnostika, die vor allem in der Nuklearmedizin eingesetzt werden. „Nach der Neuorientierung des Forschungs- und Produktionsstandortes in den 90er Jahren hat sich der kommerzielle Radiopharmakabereich mit der Gründung der ROTOP Pharmaka AG privatisiert, während entsprechende Grundlagenforschung im Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) verankert ist“, berichtet Monika Johannsen, Gründerin und bisheriger alleiniger Vorstand des Unternehmens. „Wir arbeiten eng mit dem HZDR zusammen und bilden auch gemeinsam Fachkräfte aus.“ In dieser Kooperation können beide Partner ihre Stärken ausspielen.

**Neue Lärmkarte für Dresden**

Das Umweltamt Dresdens hat eine neue Lärmkarte im Themenstadtplan veröffentlicht. Insbesondere für Bauwillige dürfte die neue Karte interessant sein, denn für große Teile der Stadt gibt sie darüber Auskunft, ob für ein Bauvorhaben aufgrund des Straßenverkehrslärms ein schalltechnischer Nachweis erforderlich ist und von welchem „maßgeblichen Außenlärmpegel“ dabei auszugehen ist. Ein schalltechnischer Nachweis ist ein Gutachten, das darlegt, ob die gesetzlichen Vorgaben zum Schallschutz in einem Bauvorhaben eingehalten werden. Wer schon einmal ein Haus gebaut oder saniert hat, weiß, dass der Teufel oft im Detail steckt und

sich schnell Fehler einschleichen. Dies gilt auch für das für die meisten Bauwilligen recht komplizierte Thema Schallschutz. Nachdem seit 2012 eine Lärmkarte über die Fluglärmbelastung in Dresden zur Verfügung steht, erfolgt nun die Erweiterung zum Straßenverkehrslärm. Die Informationen aus der neuen Lärmkarte werden benötigt, um das Schalldämmmaß zum Beispiel von Fenstern zu bestimmen. Bei Berücksichtigung der Daten aus der Karte können Fehlentscheidungen und teure Nachbesserungen beim Schallschutz vermieden werden. Die Karte kann eingesehen werden unter: [www.stadtplan.dresden.de](http://www.stadtplan.dresden.de)

**Die Woche in Dresden**

**Heute:** Um 19 Uhr, liest Michael Göring, promovierter Anglist, im Festsaal Rektorat, Mommsenstraße 11 der TU Dresden aus seinem kürzlich erschienenen Roman „Vor der Wand“.  
**Donnerstag:** Im Festsaal Dülferstraße der TU Dresden beginnt 15 Uhr eine Festveranstaltung anlässlich „20 Jahre Volluniversität TU Dresden“.  
**Freitag:** Von 17 bis 19 Uhr findet im Kulturrathaus eine Einwohnerversammlung zum Verkehrsbauvorhaben Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee statt.

**Samstag:** Von 9.30 bis 19 Uhr findet im Kongresszentrum der Dresdner Börsentag, eine Messe für Privatanleger statt. Der Eintritt ist frei.  
**Montag:** Im Rahmen der Ausstellung „Tafelkultur - Dresden um 1900“ im Stadtarchiv heißt es um 18 Uhr im Gewürzatelier & Cafe „Zaffaran“ „Sehen-Riechen-Schmecken...“  
**Dienstag:** Im Berufsinformations-Zentrum der Dresdner Arbeitsagentur gibt es um 16 Uhr Tipps und Hinweise für schriftliche und die Online-Bewerbungen.

## DRESDENEINS zum Rechtsextremismus

Zu Gast in der Landeszentrale auf der Schützenhofstrasse 36 war am 9. Januar beim Donnerstaggespräch von DRESDENEINS Dr. Christian Demuth, Vereinsvorsitzender Bürger.Courage e.V. Freundeskreis gegen rechtsextremes Denken, und MdL Prof. Dr. Günther Schneider, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Mittleres Erzgebirge und Mitglied im Vorstand der CDU-Landtagsfraktion.

Der Politikjournalist und Moderator Uwe Eckart Böttger spricht mit Ihnen zum aktuellen Brennpunkt-Thema: Welcher Umgang mit Rechtsextremen ist angemessen? Ignorieren oder auseinandersetzen?



Sehen Sie das Gespräch von DRESDENEINS zum Thema Rechtsextremismus, wenn Sie auf das Foto klicken.

punkt-Thema: Welcher Umgang mit Rechtsextremen ist angemessen? Ignorieren oder auseinandersetzen?

## Stubbe endet mit dem 50. Fall



„Da kommt mein Vater, Dein Stubbe“, sagt hier Tochter Stephanie zu Heike Trinker (Marlene).



Wolfgang Stumph (Stubbe) kommt in Handschellen zum Kristallpalast und kann dann aber seine Fans begrüßen.

Fotos (3): SachsenGAST

Großer Bahnhof am Sonntag am Kristallpalast auf der Prager Straße. Über den Roten Teppich kommen, bejubelt vor hunderten Fans, die Akteure der 50. und letzten Auflage von „Ein Fall für Stubbe“ zur festlichen Gala-Premiere.

Nach 20 Jahren geht Kriminalhauptkommissar Wilfried Stubbe am Samstag im ZDF noch einmal auf Verbrecherjagd. Nach seinem letzten gelösten Fall, dem „Mordfall Maria“, nimmt er Abschied und startet in einen neuen Lebensabschnitt.

In der Wohnstube des Swissötels Am Schloss kann man die Sen-

derung in exklusiver Runde und den Hauptakteuren der beliebten Krimireihe verfolgen. Ihre Plätze reserviert haben bereits die Hauptdarsteller Wolfgang und Stephanie Stumph.

Passend zum sächsischen Fernsehabend wird ein leckeres und variationsreiches Käse- und Dessertbuffet (EUR 17 p.P.) angeboten. Der Einlass beginnt ab 19:30 Uhr.

Insgesamt stehen für diesen Abend nur 60 Plätze zur Verfügung, daher heisst es schnell unter 0351-50120 0 oder per E-Mail: dresden@swissotel.com reservieren!

## Bei der SachsenKrad zu sehen



Da schaut man zweimal hin. Bei der Messe SachsenKrad am Wochenende. Zum einen, wenn an den Messeständen die neuesten „heißen Schlitten“ präsentiert werden. So bringt BMW den Elektro- Scooter C Evolution und alle vier Motorrad-Neuheiten 2014 mit: die ultimative Reiseenduro R 1200GS Adventure, die R 1200 RT, das zweite Modell mit flüssigkeitsgekühltem Boxer-Motor, die Naked Variante des Supersportlers S 1000 R und die RnineT, mit der BMW den 90.Geburtstag seines Boxermotors feiert. Zum anderen aber auch bei einem Höhepunkt des Bühnenprogramms. Dort findet am Samstag die Grid-Girl-Wahl statt. Die SachsenKrad 2014 lädt vom 17. bis 19.Januar ein und ist am Freitag von 11 bis 18 Uhr und am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Alle Informationen zur Messe:

[www.sachsenkrad.de](http://www.sachsenkrad.de)

## Unsere Bücherecke

„St. Moritz“, Die Geschichte des mondänsten Dorfes der Welt, Curt Riess und Karl Lüönd, 24,90 Euro, Europa Verlag Zürich, ISBN 978-3-905811-75-9.

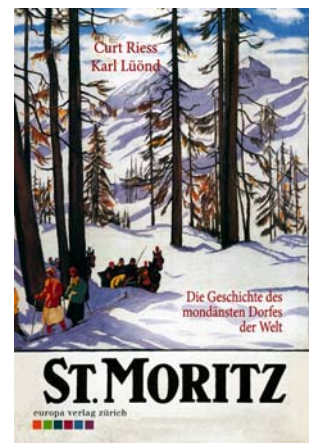
[www.europaverlag.ch](http://www.europaverlag.ch)

Wer an St. Moritz denkt, denkt an blauen Himmel und Berge, an Wasser und Wandern, an Schnee und Sport, Exklusivität, Vergnügen und Luxus.

Curt Riess erzählt in diesem Buch, wie alles gekommen ist, wie der kleine Flecken im abgelegenen Hochtal Graubündens zum mondänsten Dorf geworden ist, in dem sich die Prominenz aus aller Welt ein Rendezvous gibt, wie Abenteuerlust und Wagemut, Glück und Zufall zusammenspielen, welche Menschen daran teilhaben, und welche Schicksale sich ergeben.

Heute tummeln sich in St.Moritz die Schönen und die Reichen, Schauspieler, Sportler, Schriftsteller und Scheichs. Die Vergangenheit des Ortes ist aber nicht weniger interessant als die Gegenwart.

Riess erweckt in seiner spannenden und unterhaltsamen Zeitchronik das „alte“ St. Moritz



wieder zum Leben, erzählt vor bekannten Persönlichkeiten, die immer wieder nach St. Moritz kamen - von Marlene Dietrich, Erich Maria Remarque, Gunter Sachs, von Charly Chaplin, Hans Albers und vielen anderen.

Auch wir durften St. Moritz kennenlernen und haben von dort ein Video mitgebracht, dass Sie unter folgendem Link sehen können. <http://bit.ly/1hWr9yz>



## Sonntagskaffee in den Landesbühnen



Nicht immer (aber immer öfter) öffnet sich an Sonntag-Vormittagen das Glasfoyer im Stammhaus Radebeul der Landesbühnen Sachsen zu Matinee-Veranstaltungen, die auch gastronomisch betreut werden. Neben den traditionellen Stückeinführungen vor Premieren laden Chefchoreograf und Ballettdirektor Carlos Matos und sein Tanzensemble zu dem neuen Format: Dança-ConCafé, ein Event, das mit der Übersetzung des portugiesischen Titels „Tanz mit Kaffee“ in jedem Falle die wunderbare Kombination von kulinarischem und optischem Genuss verspricht. Ob der Tanz nur zum Schauen beim Kaffeegenuss einlädt, oder dem anwachsenden Hüftgold durch die Einladung zu rhythmischer Mitbewegung begegnet werden kann, werden die Tänzerinnen und Tänzer von Fall zu Fall entscheiden. [www.landesbuehnen-sachsen.de](http://www.landesbuehnen-sachsen.de)

## Chinesisches Neujahrsfest

Das chinesische Neujahrsfest naht mit riesen Schritten, und am 31. Januar wird das Jahr des Pferdes im Chinesisch-Deutschen Zentrum e.V. entsprechend begrüßt.

Und damit der Wunsch nach einem gesunden neuen Jahr auch nicht umsonst ausgesprochen wird, ist die bekannte Ärztin der traditionellen chinesischen Medizin, Frau Rong Shu, aus Cambridge eingeladen. Sie wird über ein gesundes Leben nach der Traditionellen Chinesischen Medizin reden, was mit einfachen Hausmitteln zu realisieren ist und mit praktischen Beispielen vorgeführt wird.

Da die Platzanzahl im Zentrum begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten.



Hier liegt das Vereinshaus des Chinesisch-Deutschen Zentrums e.V. in Altstrehlen.

Foto: PR

Die Daten der Veranstaltung zum chinesischen Neujahrsfest:

Tag: Freitag, 31. Januar 2014, Beginn: 19:00 Uhr, Ort: Vereinsraum CDZ e.V., Altstrehlen 5, 01219 Dresden (Nähe Wasaplatz), Eintritt: 15 Euro; ermäßigt 5 Euro (Kursteilnehmer des CDZ e.V., Schüler, Studenten)

## Konzert der Dresdner Philharmonie

Thomas Zehetmair ist seit 2012/13 Chefdirigent des Orchestre de chambre Paris und wird als eine der herausragendsten Künstlerpersönlichkeiten der Gegenwart betitelt.

Am 18. und 19. Januar leitet der Geiger, Kammermusiker und Dirigent – der mittlerweile mehr als die Hälfte seiner Konzerte am Pult arbeitet – die Dresdner Philharmonie bei drei Konzerten im Hygiene-Museum.

Auf dem Programm steht Johann Sebastian Bachs Konzert für Violine, Streicher und basso continuo E-Dur. Es folgen die Konzertouvertüre „Das Märchen von der schönen Melusine“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und die Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11.

Das Konzert am Samstagabend ist gleichzeitig der Auftakt zu einer neuen Konzertreihe – den Apéro-Konzerten. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden die Konzertgäste zur Einstimmung auf ein ca. einstündiges



Thomas Zehetmair dirigiert am 18./19. Januar die Dresdner Philharmonie. Foto: PR

Konzert in der Wandelhalle vor dem Großen Saal mit einem Glas Wein und einem kleinen Snack begrüßt.

Samstag, 18. Januar, 20.00 Uhr  
Sonntag, 19. Januar, 11.00 und 17.00 Uhr, Philharmonie im Museum.

[www.dresdnerphilharmonie.de](http://www.dresdnerphilharmonie.de)

SARRASANI TROCADERO



Jetzt die letzten Tickets sichern!  
NUR NOCH BIS ZUM 16. FEBRUAR

Animagus

DINNER-VARIÉTHER

21. NOV. 13 – 16. FEB. 14

DRESDEN - STRÄßBURGER PLATZ

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN ODER UNTER

0700-727 727 264\*

WWW.SARRASANI.DE

PRÄSENTIERT VON







\*0,14€/MIN. AUS DEN DT. FESTNETZ. MOBILFUNK GGF. ANWEIFEREND

### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [redaktion@dresden-report.de](mailto:redaktion@dresden-report.de)

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)